

2010-104
Stadt Marburg – Altablagerung „Ehemaliger Gemeindemüllplatz Michelbach“ -
Erkundung des Grundwasserpfades
hier: Grundwasser-Monitoring, Pegel „Igel 1“

Aktenvermerk Nr. 2, vom 12.05.2010

Thema: Beurteilung der Grundwasser-Messstelle

Ort: Vor Ort

Datum: 12. Mai 2010

Uhrzeit: 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Anwesend:

Name	Firma
Herr Steih-Winkler	Stadt Marburg
Herr Dr. Gronemeier	IPP
Herr Voß	IPP

Ifd. Nr.:	Thema
01.01	Im Rahmen des Grundwasser-Monitorings im o.g. Projekt wird seit Herbst 2006 auch die Grundwassermessstelle „Igel 1“ regelmäßig halbjährig beprobt. Dies soll nach Aussage des zuständigen Sachbearbeiters der Stadt Marburg (Herr Steih-Winkler) auch in Zukunft beibehalten werden.
01.02	Im Zuge der Straßenbaumaßnahme (Umverlegung und Teilneubau der L3092) und damit einher gehenden Bodenbewegungen wurde die Grundwassermessstelle „Igel 1“, die zuvor als Überflurmessstelle angelegt war, als „Unterflurmessstelle“ umfunktioniert (s. Foto 1 und 2).
01.03	Die als „Unterflurmessstelle“ hergerichtete GW-Messstelle besitzt keine abgedichtete Straßenkappe zur Vermeidung des Zutrittes von Niederschlagswasser. Durch die ringförmige trichterartige Pflasterung um die Messstelle wird Regenwasser sowie zum Teil auch vom Straßendamm und von der Umgebung oberflächlich ablaufendes Niederschlagswasser zur Messstelle geführt. Es kommt zum Zutritt von möglicherweise belastetem Oberflächenwasser zum Bohrloch sowie in die Grundwasser- Messstelle.

01.04	Aus den geschilderten Gründen sollten aus fachlicher Sicht und im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit der Grundwasser-Messstelle umgehend folgende Maßnahmen durchgeführt werden: <ul style="list-style-type: none">- Herstellung eines Überflurabschlusses der Messstelle mittels Stahlschutzrohr und verschließbarer Schutzkappe- Abdichtung des Bohrlochs mit geeignetem Material (Beton, Bentonit o.ä.) gegen eindringendes Oberflächenwasser- Aufnehmen des Pflasters und Angleichen der Geländeoberfläche
01.05	Die notwendigen Maßnahmen sollten kurzfristig durchgeführt, fachlich begleitet und schriftlich sowie fotografisch dokumentiert werden.



Foto 1: Lage der als „Unterflur- Messstelle“ umfunktionierte Grundwasser-Messstelle „Igel 1“ am Durchlass unterhalb des Straßendamms



Foto 2: Grundwasser-Messstelle „Igel 1“ – nicht abgedichtete und nicht abschließbare Abschlusskappe und umgebende trichterförmige Pflasterung

Aufgestellt: Kiel, 17. Mai '10

Andreas Vofsi

Unterschrift